

Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

Eine Lokale Kammer für Österreich

-

erforderlich, zweckmäßig
oder
nicht notwendig?

Rainer BEETZ



SONN & PARTNER

Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- *„Neues EU-Patent bringt Innovationsschub für die EU“*
- *„Bislang stellten enorme Kosten und der Aufwand für eine Zulassung im Binnenmarkt entsprechende Hindernisse dar. Dank der Einigung über das Patent-Paket für den einheitlichen Patentschutz wird sich dies in naher Zukunft jedoch ändern.“*

BM Dr. Michael Spindelegger



SONN & PARTNER

Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- 19. Februar 2013 - Unterzeichnung Übereinkommen über EPatG
Inkrafttreten:
 - Inkrafttreten: Ratifikation durch 13 Vertragsstaaten, ua DE, FR, UK
- 6. Juli 2013 - Nationalratsbeschluss
 - Genehmigung des Staatsvertrags
- 18. Juli 2013 - Bundesratsbeschluss
 - Kein Einspruch
- 7. August 2013 - Ratifikation als erster (!) und bisher einzigster Vertragsstaat
 - Werden 13 Vertragsstaaten (ua FR, UK, DE) ratifizieren?



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- Grund zur Sorge?

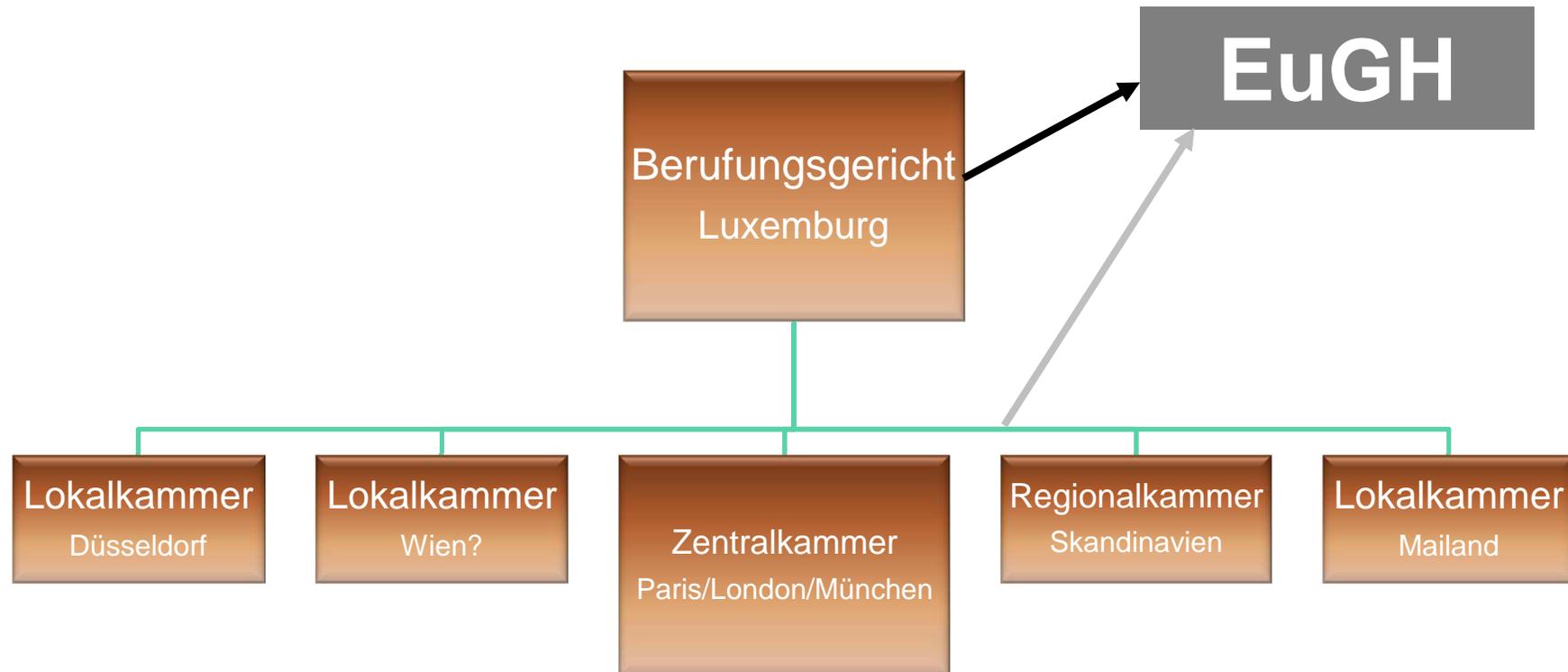
- „Aus derzeitiger Sicht möchte Ö wegen der geringen Zahl der Streitfälle keine regionale Kammer schaffen, sondern sich an einer regionalen Kammer mit Deutschland beteiligen“ (S. 4 Folgenabschätzung zum Staatsvertrag)

- Seitens DE gewünscht? – Nein:

- Art 33(2) ÜEPatG: „Ist eine Klage im Sinne des Artikels 32 Absatz 1 Buchstabe a vor einer Regionalkammer anhängig und ist die Verletzung im Gebiet von mindestens drei Regionalkammern erfolgt, so verweist die betreffende Regionalkammer das Verfahren auf Antrag des Beklagten an die Zentralkammer.“
- Art 7(4) ÜEPatG: „Die Anzahl der Lokalkammern je Vertragsmitgliedstaat darf vier nicht überschreiten“
 - Kein Zufall: Düsseldorf, Mannheim, München, Hamburg



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

<u>Zuständigkeit Lokalkammern:</u> (Verletzungsort oder Beklagtensitz)	<u>Zuständigkeit Zentralkammer:</u>
Verletzungsklagen	Negative Feststellungsklagen – unzulässig, wenn Verletzungsverfahren anhängig (bei Parteienidentität)
Widerklage auf Nichtigerklärung: <ul style="list-style-type: none">• Verbund: + 1 technischer Richter• Verweis an zentrale Kammer („Bifurcation“)	Nichtigkeitsklagen – unzulässig, wenn Verletzungsverfahren anhängig (bei Parteienidentität)
EV-Anträge	Klagen gegen E des EPA <ul style="list-style-type: none">• nur Art 9 EinhPat-VO
Schadenersatz	Verletzungsklagen, etc. wenn Beklagte keine Niederlassung, Geschäftssitz in VS
Vorläufiger Schutz	
Vorbenutzungsrecht	



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- Art 33 (1) ÜEPatG
 - „Ist im betreffenden Vertragsmitgliedstaat keine Lokalkammer errichtet worden und ist dieser Vertragsmitgliedstaat nicht an einer Regionalkammer beteiligt, so sind die Klagen bei der Zentralkammer zu erheben“
 - Malta & Österreich?
 - Regionalkammern:
 - Skandinavien: SE, FI, DK (ev. + baltische Staaten)
 - Griechenland, Zypern, Bulgarien, Rumänien
 - Tschechische Republik, Slowakische Republik, Ungarn?
 - Irland + Portugal?



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

AT-Lokalkammer

<u>Pro</u>	<u>Contra</u>
unmittelbarer Verlust von Dienstleistungen <ul style="list-style-type: none">- Patent- und Rechtsanwälte- Verbundene Dienstleistungen (Assistenz, Übersetzer, etc.)	Geringe Fallzahl
Kompetenzverlust PAe <ul style="list-style-type: none">- ErkenntnisschleifeStreitverfahren/Erteilungsverfahren	Kosten
Wettbewerbsnachteil für innovative AT-Unternehmen	



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- Kosten?
 - Art 36 ÜEPatG:
 - Selbstfinanzierung
 - Übergangszeit (7 Jahre): Beiträge der Vertragsstaaten
 - Anschubfinanzierung: Schätzung 881.280€
 - Art 37 ÜEPatG
 - Betriebskosten des Gerichts vom Haushalt des Gerichts
 - **MS mit Lokalkammer:**
 - erforderliche Einrichtungen: HG Wien?
 - Übergangszeitraum (7 Jahre) Verwaltungspersonal: HG Wien?
 - Erste Zahlung: am Tag des Inkrafttretens
 - Höhe der Beiträge: abhängig von der Zahl der eP gültig im jeweiligen MS
- Kosten für Lokalkammer?



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- Fallzahl:
 - sehr unterschiedliche Zählweise:
 - PVL-Klage aus 3 Patenten/2 Beklagte
 - Ni-Klage der beiden Beklagten gegen 3 Patente
 - in UK: 1 Fall
 - in DE: 3+6: 9 Fälle
 - AT:
 - NiA 11(2012), 12(2011), 16(2010)
 - PVL-KI ca. 20
 - Geringe Fallzahl - Rechtsfolge: Art 8(2) ÜEPatG
 - wenn in 3 Jahren (vor/nach Inkrafttreten) durchschnittlich weniger als 50 Verfahren in einem Kalenderjahr eingeleitet:
 - 1 AT-Richter, 2 Nicht-AT-Richter



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- Fallzahlen Europaweit:

Mitgliedsstaat	2011
DE	1250
FR	280
IT	260
GB	53 vs. ca. 350
NL	50

- Fallzahlen Deutschland:

Eingänge	2011
LG Düsseldorf	475
LG Mannheim	265
LG Hamburg	180
LG München	150
LG Nürnberg	60

Quelle: Kühnen/Claessen, GRUR 6/2013



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- Mannheim 265 : Wien 20 – weshalb?
 - Markt:
 - deutscher Markt 10mal größer
 - wenn in DE Unterlassung idR Relevanz für gesamten Binnenmarkt
 - Politischer Wille:
 - schnelle Verfahren („rocket docket“)
 - Schutzrechtsinhaber-freundlich („forum shopping“)
 - Transfermöglichkeit?
 - viele Verfahren – hohe Kompetenz



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- AT-Lokalkammer – Fallzahl:
 - Konkurrenz mit Düsseldorf, Mannheim, etc:
 - Unterlassungstitel für das gesamte Gebiet des eP mit einh Wirkung bzw. alle Bündelstaaten
 - Wo Klage einbringen? – Forum Shopping:
 - Schutzrechtsinhaber- freundlich?
 - Hohe Qualität?
 - Schnell?
 - Sprache? – Art 49 ÜEPatG:
 - Amtssprache des Vertrags-MS
 - MS können Verfahrenssprache des EPA bestimmen: Englisch in Wien?



Einheitspatent & einheitliches Patentgericht

- Wie viele Europäische Patente kommen ins System?
 - Opt-out
 - „sunrise“-Periode, R5.9 VO
 - Gebühr? opt-out, opt-in
 - Wie viele eP mit einheitlicher Wirkung?
 - Gebühren: unbekannt
 - Select Committee: 1.Vorschlag Frühjahr 2014
 - „Malta“-Problem
 - Beitritt: 1. März 2007
 - Art 3(1) EinhPat-VO: „ eP das für alle teilnehmenden Mitgliedstaaten erteilt wurde, hat einheitliche Wirkung...“ – vermutlich 30% out
 - Kroatien: Beitritt 1. Jänner 2008
 - aber Geltungsbereich EPatG: eP einh Wirkung/Bündel-ePs



Lokalkammer- ja/nein?

SONN & PARTNER
SINCE 1851

Sonn & Partner Patentanwälte
4. Stock

DI Helmut Sonn
DI Anja Wirthberger
DI Peter Pawloy
Mrs. Dr. phil. nat. Daniel Alge
DI Dr. techn. Georg Heger
DI Dr. techn. Rainer Beetz, LL.M.
DI Johann Köhler-Pavlik
Dr. phil. Heinrich Pawloy



SONN & PARTNER
SINCE 1851